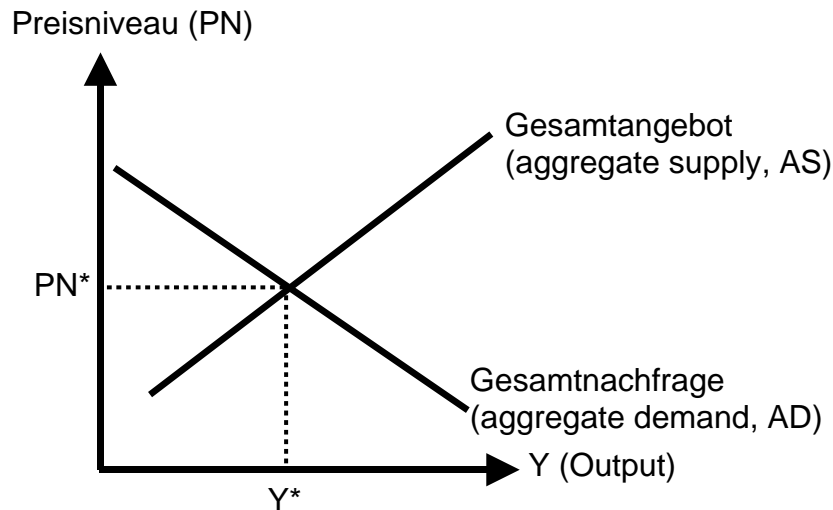
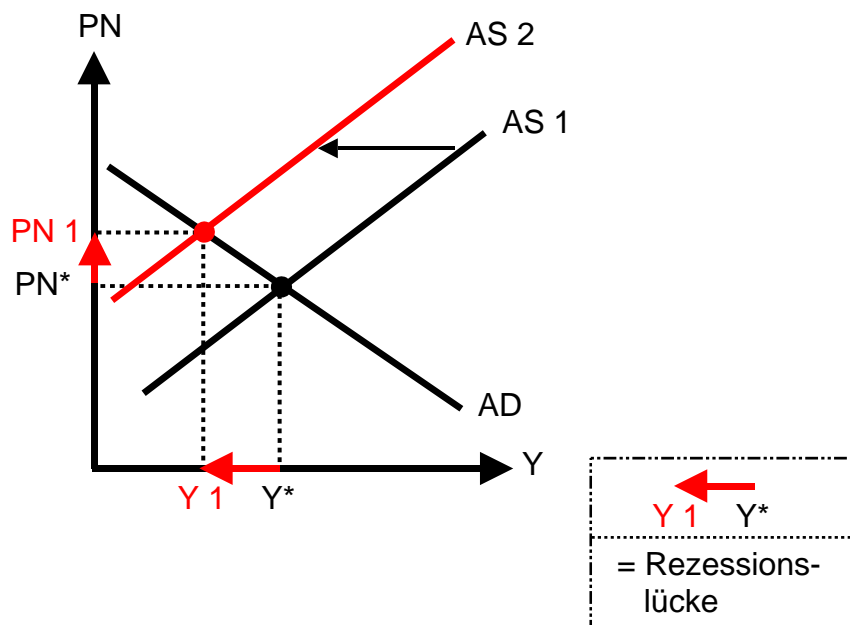


# Stagflation

- 1 Ausgangspunkt ist eine Volkswirtschaft mit **Vollbeschäftigung** ( $Y^*$ ):



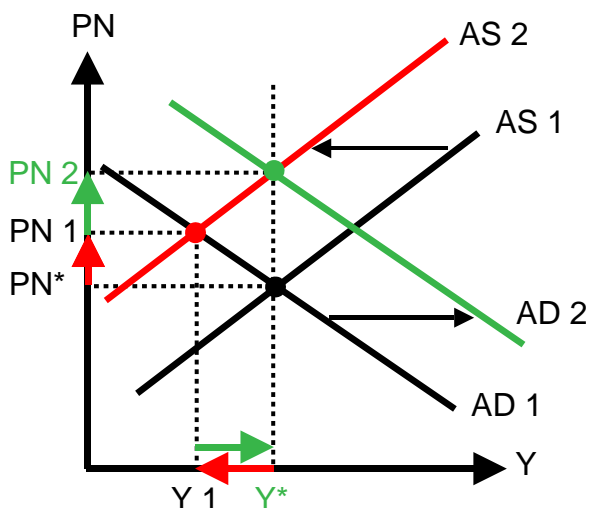
- 2 Nun ereignet sich ein **Angebotschock** (z.B. stark steigender Erdölpreis):



- 3 Der Angebotschock führt zu einer **Stagflation**, d.h. zu einer Kombination von Inflation ( $PN 1 > PN^*$ ) und Rezession ( $Y 1 < Y^*$ ).

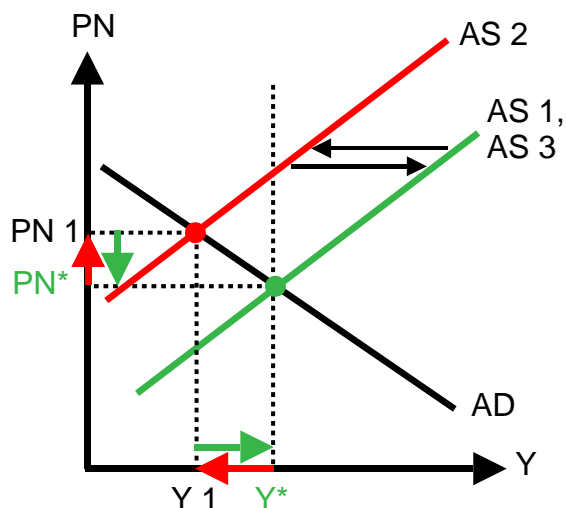
4 Es ist **nicht einfach**, eine Stagflation zu **bekämpfen**.

41 Die Finanzpolitik (z.B. mit mehr Ausgaben der Regierung) wirkt nicht zufriedenstellend:



Die Vollbeschäftigung ( $Y^*$  statt  $Y_1$ ) lässt sich nur zum Preis einer höheren Inflation ( $PN_2 > PN_1$ ) wiederherstellen.

42 Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik (supply-side economics) (z.B. durch Senkung der Unternehmenssteuern, um das Angebot zu erhöhen oder durch Bekämpfung von Monopolen) führt allenfalls zum gewünschten Ergebnis:



Die Rezessionslücke und die Inflation können gleichzeitig angegangen werden.